

TDS INFO



«Ich habe schon als Bub mit dem Kaffee-Sieb Sport-Kommentator gespielt»

Hans Jucker, Sportreporter und TV-Urgestein, kommentiert dieses Jahr seine letzte Tour de Suisse. Nach über 10000 Stunden Live-Kommentar und 45 Jahren in seinem Traumberuf geht die TV-Legende im Januar 2011 in Pension.

Herr Jucker, wohl niemand anders ist so lange mit der Tour de Suisse verbunden wie Sie. Ihre wievielte Ausgabe kommentieren Sie heuer?

Dies ist meine 45. Tour de Suisse, 1965 war die erste, einmal war ich nicht mit dabei.

Was hat sich seither am meisten verändert?

Die Tour de Suisse war damals – na ja, nicht gerade eine Randsportveranstaltung, aber ihr Stellenwert in den Medien und bei der Bevölkerung war gering. Das erstaunt nicht, wir hatten keine Schweizer dabei; nach Rolf Maurer, dem Tour de Suisse-Sieger von 1964, kam nicht mehr viel. Heute ist der Stellenwert zwischen Giro d'Italia und Tour de France ein ganz anderer. Das Schweizer Fernsehen sendet z.B. 15 Stunden live auf SF info und 7 Stunden als Teilaufzeichnung auf SF zwei.

Dies ist Ihre letzte Tour de Suisse als TV-Kommentator. Sind Sie wehmütig?

Nein, ich habe mit der Tour de Suisse so viel erlebt, es war eine schöne Zeit. Man muss aufhören, bevor es einem verleidet.

Welches wird Ihr letzter Einsatz als TV-Kommentator sein?

Ich werde am 11. Januar 2011 pensioniert. Bis dahin ist noch etwas Zeit. Welcher Ein-

satz der letzte sein wird, ist noch offen. Es kann sogar sein, dass ich nach der Pensionierung den einen oder anderen Anlass kommentiere.

Nach 45 Jahren im Job: Ist Sportreporter ein Traumberuf?

Meiner ja – immer gewesen! Meine Mutter erzählte mir, ich sei als 5-Jähriger mit dem «Kaffee-Siebli» an den Lippen herumgerannt, das ich als Mikrophon benutzte. Ein wirklich schöner Beruf. Mit 19 Jahren absolvierte ich den Eignungstest beim Schweizer Fernsehen und fünf Tage später, am 1. März 1965, hatte ich bereits den ersten Einsatz. Heute ist das undenkbar.

Wären Sie gerne Spitzensportler geworden?

Niemals! Ich habe Fussball und Tennis gespielt, war Fussball-Schiedsrichter, ich jasste – aber mehr war bei mir sportlich nicht los. Sport aus der Zuschauerperspektive hat mich allerdings immer gereizt, schon als Bub. Mein Bruder und ich sollten mit unserem Vater spazieren gehen; wir willigten ein, aber nur unter der Bedingung, dass wir um 15 Uhr daheim sein würden, weil wir am Radio auf keinen Fall die Sendung «Sport und Musik» verpassen wollten. Damals konnte man richtig lange Radioreportagen hören, es wurden die gan-



Hans Jucker an der Tour de Suisse 2009

Copyright: SF/Oscar Alessio

zen Fussballspiele übertragen. Heute sind es nur noch Fragmente.

Welchen Beruf haben Sie ursprünglich erlernt?

Ich habe eine Verwaltungslehre absolviert und war Gemeindeschreiber in Aeugst am Albis. Der jüngste Gemeindeschreiber, den es in der Schweiz je gab. Ich durfte keine Dokumente unterschreiben, weil ich noch nicht volljährig war. Und kaum stand ich als Gemeindeschreiber im Dienst, wurde ich beim Fernsehen angestellt.

Sie gaben die Stelle als Gemeindeschreiber auf?

Nein. Beim Schweizer Fernsehen wurde ich freier Mitarbeiter – und ich blieb es, obwohl ich manchmal an bis zu 270 Tagen beim Fernsehen im Einsatz stand. Nie hat einer vorher und nie einer nachher so viel «gschnorret» am Fernsehen wie ich. Insgesamt kommen über 10000 Stunden zusammen. Das ist allerdings nicht verwunderlich, früher übertragen wir ja alle Velo- und alle Skirennen.

Ihr amüsantestes Erlebnis als Kommentator?

Da gibt es unzählige! Offenbar findet man alles auf Youtube. Lustig und peinlich zugleich war sicher, dass ich den Peter Müller beim Live-Interview mit Pirmin Zurbriggen anredete.

Und welches ist Ihre eindrücklichste Erinnerung?

Ich habe zwölf Olympiaden gemacht, alle Siege von Tony Rominger, Oscar Camenzind, Vreni Schneider, Sonja Nef kommentiert – da kam so viel Eindrückliches zusammen. Im Zusammenhang mit der Tour de Suisse war es vielleicht 1968 die Etappe von Grächen nach Meiringen über Nufenen, Gotthard, Furka und Grimsel. Ich erinnere mich, in Meiringen war der Spanier José-Manuel Fuente Etappensieger. Am nächsten Tag ging es nach La Chaux-de-Fonds. Es schneite unglaublich, die Etappe wurde abgebrochen. Man musste die Fahrer von den Velos heben, ins Bahnhofbuffet bringen und in Woldecken einwickeln, weil es so kalt war – eine ganz verrückte Sache.

Darf ein Kommentator Emotionen zeigen?

Natürlich, dafür bin ich ja bekannt. Ich habe Freude am Beruf und an den Sportanlässen und ich freue mich, wenn die Schweizer gut sind. Zum Beispiel, wenn Cancellara bei der Flandernrundfahrt oder bei der Tour de Suisse vorne liegt. Ich habe immer Freude, wenn Schweizer gut sind, und ich zeige es. Das mögen die Zuschauer. Ein Kommentator darf sicher nicht zu chauvinistisch sein, aber ein wenig Patriotismus gehört einfach dazu.

Ihr liebstes Sportereignis als TV-Kommentator?

Schwer zu sagen. Vielleicht die Boxmatches mit Muhammad Ali, das war alte Schule. Und die Olympischen Spiele. Aber auch die 27 Austragungen der Tour de France und die 45 der Tour de Suisse. Und natürlich alle Vreni Schneider-Siege.



Hans Jucker, 1945 geboren, ist Schweizer TV-Sportreporter und war früher TV-Moderator. Er kommentiert für das Schweizer Fernsehen als Allrounder fast alle Sportarten, hauptsächlich jedoch Radsport, Reiten und Boxen, in den 80er- und 90er Jahren auch alpinen Skisport. Er berichtete von zwölf Olympischen Spielen, 27 Ausgaben der Tour de France und 45 Ausgaben der Tour de Suisse.

1964 wurde Jucker in Aeugst am Albis zum jüngsten Gemeindeschreiber der Schweiz gewählt. Seinen ersten Fernsehauftritt hatte er 1965. Am 11. Januar 2011 geht der beliebte TV-Kommentator in Pension. Jucker lebt in Affoltern am Albis ZH und führt dort einen Pub.

Haben Sie noch Kontakt mit Vreni Schneider?

Ja, wir sehen uns gelegentlich.

Das schönste Kompliment eines Fans an Sie?

Ich kann kein einzelnes Kompliment nennen – es waren im Laufe meiner Karriere so viele. Es ist verrückt, man steht immer im Fokus und bekommt viel Fanpost. Umso mehr nach einem besonderem Anlass. Ich glaube, die Leute hatten Freude an meinen Kommentaren.

Haben Sie auch Heiratsanträge bekommen?

Nein, das dann doch nicht.

Was macht Sie als TV-Kommentator unverwechselbar?

Was alle sagen: meine Stimme. Und dafür kann ich nicht mal etwas. Es ist lustig: Wenn ich ein Geschäft betrete und «grüezi» sage, drehen sich alle um. Unverwechselbar macht mich sicher auch meine Vielfältigkeit. Von Synchronschwimmen bis hin zu Dreibandenbillard habe ich alles kommentiert und wurde sehr breit eingesetzt. Beim Fernsehen hiess es: Der Jucker ist unser Generalist. Wenn es eine Sportart zu kommentieren gab, die für alle neu war, dann schickte man mich zum Einsatz: Der Jucker

kann sich am wenigsten «verbraten», hiess es. Richtig Bescheid wusste ich auch nicht immer. Doch ich glaube, ich wirke so seriös, dass man mir am ehesten glaubt. Ich habe mich aber auch nie richtig verrannt in diesen 45 Jahren beim Fernsehen.

Trotz der Vielfältigkeit wurde der Radsport zu Ihrer «Krondisziplin». Warum?

Aus meiner Sicht ist der Radsport die härteste Sportart überhaupt – auch wenn er in letzter Zeit nicht immer über jeden Zweifel erhaben war. Andere Sportler sind müde, wenn sie an einem einzigen Tag etwas geleistet haben, die Rennvelofahrer müssen am nächsten Tag wieder aufs Velo sitzen und am übernächsten wieder. Das ist eine unglaubliche Leistung. Und das hat mich fasziniert.

Welcher Velofahrer hat Sie am meisten beeindruckt?

Schon der Eddy Merckx, ist ja klar. Er war gerade zwanzigjährig, als ich beim Fernsehen anfang, und ein aufsteigender Komet am Radsportthimmel. Ich war kaum beim Fernsehen, durfte ich die Rennen mitkommentieren, die er fuhr; das war meine Zeit. Heute beeindruckt mich natürlich Cancellara. Unglaublich, was der Fabian seit Jahren schon leistet. Sensationell.

Sie führen in Affoltern am Albis ein Pub. Sind Sie als Kommentator zu wenig ausgelastet?

Woher! In Spitzenzeiten bin ich an 270 Tagen im Jahr fürs Fernsehen im Einsatz, da bräuchte ich nicht noch ein Pub. Aber mir gefällt das, und ich mache es ja auch schon lange. Am 30. Juni feiern wir das 10-jährige Jubiläum.

Was kommt nach Ihrer Pensionierung?

Ha! Das weiss ich noch nicht... Ich möchte das Leben etwas ruhiger nehmen, ein Generalabonnement bei der SBB kaufen und herumreisen, solange es die Gesundheit erlaubt. Obwohl ich natürlich die Schweiz nach 45 Einsätzen an der Tour de Suisse sehr gut kenne.

Wie steht es denn mit Ihrer Gesundheit?

Es geht mir gut, ja, obwohl sie mich schon totsagten! Der «Blick» brachte mal eine grosse Titelgeschichte, der Jucker sei tot. Das war vor etwa zwei Jahren, da die Post fälschlicherweise beim Zustellen eines Magazins «unzustellbar weil verstorben» vermerkt hatte. Es war aber ein Missverständnis, ich war natürlich quicklebendig.

Was wünschen Sie sich als Kommentator für Ihren letzten Tour de Suisse-Tag?

Auf einen Schweizer Sieg kann ich wohl nicht mehr hoffen – aber ich hoffe, dass wir heute endlich mal eine Etappe ohne Regen haben! Das wäre ein schöner Abschluss für alle.

Interview: Caroline Doka

Startliste des Einzelzeitfahrens

| Start-Nr.Nr. | Name | TeamLand | Start-Nr.Nr. | Name | TeamLand | Start-Nr.Nr. | Name | TeamLand | Start-Nr.Nr. | Name | TeamLand | | | | |
|--------------|------|------------------|--------------|------|----------|-------------------|---------|----------|--------------|--------------------|----------|-----|-----|-----------------|---------|
| 1 | 5 | O'GRADY Stuart | SAX AUS | 41 | 63 | ELIJZEN Michiel | OLO NED | 81 | 38 | RENEV Sergey | AST KAZ | 102 | 45 | MONFORT Maxime | THR BEL |
| 2 | 114 | HERNANDEZ Aitor | EUS ESP | 42 | 65 | KAISEN Olivier | OLO BEL | 82 | 153 | CARLSTRÖM Kjell | SKY FIN | 103 | 97 | PIETROPOLLI D. | LAM ITA |
| 3 | 201 | GIANETTI Noè | FOT SUI | 43 | 71 | FLORENCIO Xavier | CTT ESP | 83 | 117 | TXURRUKA Amets | EUS ESP | 104 | 164 | LAGUTIN Sergey | VAC UZB |
| 4 | 46 | RENSHAW Mark | THR AUS | 44 | 137 | RAST Gregory | RSH SUI | 84 | 165 | MARCATO Marco | VAC ITA | 105 | 177 | ROCHE Nicolas | ALM IRL |
| 5 | 44 | EISEL Bernhard | THR AUT | 45 | 25 | QUINZIATO Manuel | LIQ ITA | 85 | 68 | VAN AVERMAET G. | OLO BEL | 106 | 125 | DEVOLDER Stijn | QST BEL |
| 6 | 184 | GAJEK Artur | MRM GER | 46 | 52 | BALLAN Alessandro | BMC ITA | 86 | 86 | LASTRAS GARCIA P. | GCE ESP | 107 | 4 | LARSSON G. | SAX SWE |
| 7 | 121 | BOONEN Tom | QST BEL | 47 | 158 | POSSONI Morris | SKY ITA | 87 | 81 | SANCHEZ GIL | GCE ESP | 108 | 21 | KREUZIGER Roman | LIQ CZE |
| 8 | 168 | WESTRA Lieuwe | VAC NED | 48 | 2 | BRESCHEL Matti | SAX DEN | 88 | 85 | GUTIERREZ José | GCE ESP | 109 | 41 | MARTIN Tony | THR GER |
| 9 | 58 | SANTAMBROGIO | BMC ITA | 49 | 176 | NOCENTINI Rinaldo | ALM ITA | 89 | 84 | FARIA DA COSTA | GCE POR | 110 | 133 | LEIPHEIMER Levi | RSH USA |
| 10 | 75 | HUNT Jeremie | CTT GBR | 50 | 54 | FRANK Mathias | BMC SUI | 90 | 154 | FLECHA Juan Ant. | SKY ESP | 111 | 132 | KLODEN Andreas | RSH GER |
| 11 | 82 | BRUSEGHIN Marzio | GCE ITA | 51 | 146 | VANDEVELDE Chr. | GRM USA | 91 | 157 | PAUWELS Serge | SKY BEL | 112 | 6 | SCHLECK Andy | SAX LUX |
| 12 | 202 | CAPELLI Ermanno | FOT ITA | 52 | 187 | SCHRÖDER Björn | MRM GER | 92 | 51 | HINCAPIE George | BMC USA | 113 | 151 | LÖVKVIST Thomas | SKY SWE |
| 13 | 138 | STEEGMANS Gert | RSH BEL | 53 | 102 | FREIRE GOMEZ O. | RAB ESP | 93 | 87 | ROJAS GIL Jose J. | GCE ESP | 114 | 3 | FUGLSANG Jacob | SAX DEN |
| 14 | 77 | KLIER Andreas | CTT GER | 54 | 196 | SULZBERGER W. | FDJ AUS | 94 | 105 | MOLLEMA Bauke | RAB NED | 115 | 28 | ZAUGG Olivier | LIQ SUI |
| 15 | 37 | NEPOMNYACHSHIY | AST KAZ | 55 | 42 | ALBASINI Michael | THR SUI | 95 | 115 | OROZ Juan José | EUS ESP | 116 | 131 | ARMSTRONG Lance | RSH USA |
| 16 | 134 | MCCARTNEY Jason | RSH USA | 56 | 144 | MAASKANT Martijn | GRM NED | 96 | 191 | CASAR Sandy | FDJ FRA | 117 | 161 | CARRARA Matteo | VAC ITA |
| 17 | 32 | BAZAYEV Assan | AST KAZ | 57 | 118 | URTASUN PEREZ | EUS ESP | 97 | 183 | FRÖHLINGER Joh. | MRM GER | 118 | 11 | RODRIGUEZ Joaq. | KAT ESP |
| 18 | 204 | CORTI Marco | FOT ITA | 58 | 98 | ULISSI Diego | LAM ITA | 98 | 142 | DANIELSON Tom | GRM USA | 119 | 7 | SCHLECK Fränk | SAX LUX |
| 19 | 66 | LJUNGBLAD Jonas | OLO SWE | 59 | 124 | DEVENYNS Dries | QST BEL | 99 | 113 | CASTROVIEJO N. | EUS ESP | 120 | 57 | MORABITO Steve | BMC SUI |
| 20 | 104 | LEEZER Tom | RAB NED | 60 | 173 | ELMIGER Martin | ALM SUI | 100 | 122 | BARREDO Carlos | QST ESP | 121 | 88 | URAN Rigoberto | GCE COL |
| 21 | 147 | WILSON Matthew | GRM AUS | 61 | 136 | POPOVYCH Jaroslav | RSH UKR | 101 | 207 | VALLS FERRI Rafael | FOT ESP | 122 | 101 | GESINK Robert | RAB NED |
| 22 | 135 | MURAVYEV Dimitri | RSH KAZ | 62 | 1 | CANCELLARA F. | SAX SUI | | | | | | | | |
| 23 | 55 | KROON Karsten | BMC NED | 63 | 181 | WEGMANN Fabian | MRM GER | | | | | | | | |
| 24 | 186 | RUSS Matthias | MRM GER | 64 | 141 | HESJEDAL Ryder | GRM CAN | | | | | | | | |
| 25 | 95 | LORENZETTO Mirco | LAM ITA | 65 | 195 | ROY Jérémy | FDJ FRA | | | | | | | | |
| 26 | 78 | LANCASTER Brett | CTT AUS | 66 | 31 | PEREIRO SIO Oscar | AST ESP | | | | | | | | |
| 27 | 128 | WYNANTS Maarten | QST BEL | 67 | 18 | VORGANOV E. | KAT RUS | | | | | | | | |
| 28 | 33 | DAVIS Allan | AST AUS | 68 | 194 | MOUREY Francis | FDJ FRA | | | | | | | | |
| 29 | 23 | KUSCHYNSKI A. | LIQ BLR | 69 | 27 | VANOTTI Aless. | LIQ ITA | | | | | | | | |
| 30 | 76 | HUSHOVD Thor | CTT NOR | 70 | 148 | ZABRISKIE David | GRM USA | | | | | | | | |
| 31 | 126 | HULSMANS Kevin | QST BEL | 71 | 8 | VOIGT Jens | SAX GER | | | | | | | | |
| 32 | 107 | NUYENS Nick | RAB BEL | 72 | 203 | CHEULA Gian-Paolo | FOT ITA | | | | | | | | |
| 33 | 163 | GOLAS Michal | VAC POL | 73 | 106 | NIERMANN Grischa | RAB GER | | | | | | | | |
| 34 | 143 | HUNTER Robert | GRM RSA | 74 | 103 | GARATE Juan M. | RAB ESP | | | | | | | | |
| 35 | 24 | OSS Daniel | LIQ ITA | 75 | 156 | NORDHAUG Lars P. | SKY NOR | | | | | | | | |
| 36 | 96 | PETACCHI Aless. | LAM ITA | 76 | 15 | KOLOBNEV Alex. | KAT RUS | | | | | | | | |
| 37 | 35 | GOUROV Maxim | AST KAZ | 77 | 127 | VAN DE WALLE | QST BEL | | | | | | | | |
| 38 | 172 | EFIMKIN Vladimir | ALM RUS | 78 | 94 | GAVAZZI Francesco | LAM ITA | | | | | | | | |
| 39 | 53 | BURGHARDT M. | BMC GER | 79 | 166 | POELS Wouter | VAC NED | | | | | | | | |
| 40 | 112 | ARAMENDIA Javier | EUS ESP | 80 | 123 | CHAVANEL Sylvain | QST FRA | | | | | | | | |



live 14.50 Uhr – 16.30 Uhr

Europcar



MÜDE BEINE?

www.europcar.ch

Wir sorgen für Mobilität auf vier Rädern. An der Tour de Suisse mit 100 Begleitfahrzeugen. Hauptsächlich aber bieten wir Ihnen eine grosse Palette an Mietfahrzeugen: von Personenwagen, Vans und Minibussen über Limousinen bis hin zu Cabriolets und Nutzfahrzeugen. 66-mal in der Schweiz und weltweit an 3000 Stationen in 160 Ländern.

Bild des Tages



Die verdiente Belohnung (Siegerstrauss) für Rui Faria da Costa

Bild: EQ Images Valeriano di Domenico



**Jetzt online
bestellen:
BMC Racing Team
Replica Set**
www.bmc-racing.com



Sieben verschiedene Grössen erhältlich, von XXS (Junior) bis XXL. Lieferung in einem praktischen kleinen Stoffbag. Radhose mit funktionellem Sitzeinsatz, Jersey mit drei Rückentaschen und seitliche kleine Tasche mit Reissverschluss. Zipp vorne lässt sich ganz öffnen. Fahrspass garantiert!



www.bmc-racing.com

BMC
swiss cycling technology

Wort zur heutigen Etappe Liestal – Liestal



Ein Tag für «Kraftpakete» wie Cancellara

Thomas Wegmüller

bikeCyprus, ehemaliger Radrennprofi
Würth-VIP-Gäste-Fahrer

Das heutige Zeitfahren wird eine sehr interessante Angelegenheit: Einerseits werden die Spezialisten um den Etappensieg kämpfen, andererseits geht es aber auch ums Gesamtklassement und den Sieg der TdS 2010. Wobei im Gesamtklassement auf einer Strecke von 27 km keine Minutenabstände mehr gut gemacht werden

können, die Möglichkeiten bewegen sich im Sekundenbereich.

Der heutige Parcours ist die ideale Strecke für ein Zeitfahren. Von Liestal bis Hölstein ist die Strecke leicht ansteigend – ein idealer Einstieg, um einen guten Rhythmus zu finden. Die Steigung von Hölstein hinauf zum höchsten Punkt kurz vor Streckenhälfte ist nicht sehr schwer, aber für einen «Puncher» wie z.B. Fabian Cancellara ideal: Einer wie er wird auf diesem Abschnitt Zeit gut machen können.

Die Abfahrt zurück nach Liestal ist gleichmässig und ungefährlich. Allerdings gibt es bei Diegten zwei Schikanen, die als technisch angesehen werden können. Abgesehen davon ist es ein richtiger Rollerabschnitt – für Bergfahrer natürlich nicht die ideale Ausgangslage. Sie werden Zeit verlieren gegenüber «Kraftpaketen» wie Fabian Cancellara oder Lance Armstrong, die hier viel Druck aufs Pedal bringen.

Die etwas technische Zieleinfahrt durch Liestal wird nicht mehr viel am Renn-

ausgang ändern; heikel wird es hier nur bei Nässe auf den Pavés. Die hübsche Altstadt bietet eine prächtige und würdige Kulisse für die letzten Meter dieser spannenden Tour de Suisse.

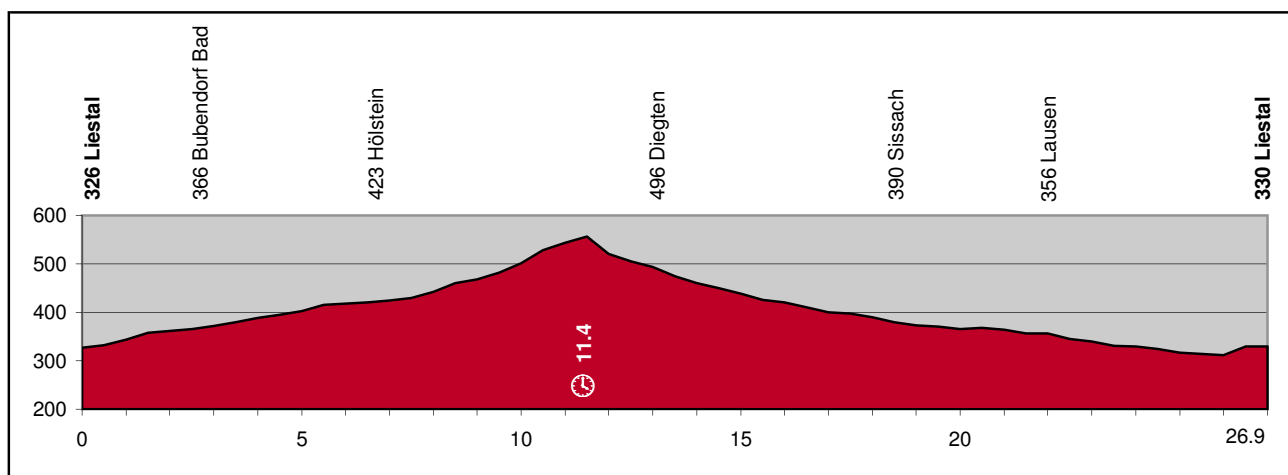
Meine Favoriten für heute:

Fabian Cancellara, Gustav Larsson und Lance Armstrong

Meine Favoriten für den Gesamtsieg: Lance Armstrong, Steve Morabito, Robert Gesink

Bearbeitung Caroline Doka

Streckenplan



| 9. Etappe, Liestal - Liestal, 26.9 km | | | | Sonntag, 20. Juni 2010 | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|------|------------|-------------------------------------|---------------------|---------------------|-------|
| Steigung/montée ▲ 252 m | Gesamtzeit/Temps prévu 31 min 39 sec | | | Werbe- kolonne/ Carava- ne | 1. Start/ Départ | Letzter/ Dernier | |
| Gefälle/descente ▼ 249 m | Stundenmittel/Moyenne horaire 51 km/h | | | | | | |
| ! | km | km | Ort / Lieu | | | | |
| | 327 | 0.0 | 26.9 | Liestal, Kasernenstrasse | 12:06 | 13:06 | 15:43 |
| | 366 | 2.6 | 24.3 | Bubendorf Bad | 12:09 | 13:09 | 15:46 |
| | 423 | 6.7 | 20.2 | Hölstein | 12:15 | 13:15 | 15:51 |
| | 430 | 7.5 | 19.4 | Bennwilerstrasse | 12:16 | 13:16 | 15:52 |
| | 556 | 11.4 | 15.5 | <i>Zwischenzeit</i> | 12:22 | 13:22 | 15:57 |
| | 521 | 12.0 | 14.9 | Diegten | 12:23 | 13:23 | 15:58 |
| | 430 | 15.8 | 11.1 | Tenniken | 12:27 | 13:27 | 16:02 |
| | 412 | 16.9 | 10.0 | Zunzgen | 12:28 | 13:28 | 16:03 |
| | 390 | 18.5 | 8.4 | Sissach | 12:30 | 13:30 | 16:05 |
| | 365 | 20.3 | 6.6 | Itingen | 12:32 | 13:32 | 16:07 |
| | 356 | 22.0 | 4.9 | Lausen | 12:34 | 13:34 | 16:08 |
| | 331 | 23.5 | 3.4 | Weidemattstrasse | 12:36 | 13:36 | 16:10 |
| | 329 | 24.0 | 2.9 | Heidenlochstrasse | 12:37 | 13:37 | 16:11 |
| | 315 | 25.4 | 1.5 | Arisdörferstrasse | 12:39 | 13:39 | 16:12 |
| | 312 | 25.8 | 1.1 | Gerberstrasse | 12:39 | 13:39 | 16:13 |
| | 313 | 26.0 | 0.9 | Rebgasse | 12:39 | 13:39 | 16:13 |
| | 317 | 26.1 | 0.8 | Rheinstrasse | 12:39 | 13:39 | 16:13 |
| | 318 | 26.2 | 0.7 | Rathausstrasse | 12:40 | 13:40 | 16:13 |
| | 330 | 26.9 | 0.0 | Liestal - Ziel - Kasernenstrasse | 12:41 | 13:41 | 16:15 |

TV



9. Etappe
Live ab 14.50 Uhr



Teilaufzeichnung
ab 18.30 Uhr

Über die Tour de Suisse informiert Sie auch die Webseite www.sport.sf.tv

Impressum

Die Tour de Suisse-Info erscheint täglich am Start- und Zielort sowie «on the route».

Realisation und Druck:
Swissprinters Zürich AG
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren
Tel. 058 787 50 50
www.swissprinters.ch



Auflage: 8000 Ex.

SPORTTIP
Dein Einsatz zählt!



Wettprogramm Sporttip one
Sonntag, 20.06.2010

26 RADSPORT TDS

| 9. Etappe | |
|----------------------------|-------|
| So 20.06.10 | |
| So 20.06.10 15:15 | |
| SIEGER (Liestal – Liestal) | |
| 1 Cancellara F. | 1.40 |
| 2 Armstrong L. | 2.30 |
| 3 Larsson G. | 14.00 |
| 4 Klöden A. | 15.00 |
| 5 Schleck F. | 15.00 |
| 6 Kreuziger R. | 16.50 |
| 7 Schleck A. | 16.50 |
| 8 Zabriskie D. | 22.00 |
| 9 Gesink R. | 24.00 |
| 10 Hincajpe G. | 25.00 |
| 11 Lelphelmer L. | 25.00 |
| 12 Martin T. | 25.00 |
| 13 Sanchez Luis L. | 28.00 |
| 14 Devolder S. | 30.00 |
| 15 Monfort M. | 45.00 |
| 16 Voigt J. | 50.00 |
| 17 Ujan R. | 60.00 |
| 18 Morabito S. | 70.00 |
| 19 Anderer Fahrer | 7.00 |

79 RADSPORT

| Tour de Suisse | |
|--------------------|--------|
| So 20.06.10 | |
| So 20.06.10 13:55 | |
| SIEGER | |
| 1 Kreuziger R. | 100.00 |
| 2 Klöden A. | 60.00 |
| 3 Armstrong L. | 2.00 |
| 4 Schleck A. | 70.00 |
| 5 Schleck F. | 5.00 |
| 7 Martin T. | 100.00 |
| 8 Cancellara F. | 500.00 |
| 9 Cunego D. | 1.00 |
| 10 Zabriskie D. | 500.00 |
| 13 Hincajpe G. | 350.00 |
| 14 Lelphelmer L. | 100.00 |
| 15 Devolder S. | 100.00 |
| 16 Sanchez Luis L. | 350.00 |
| 18 Monfort M. | 100.00 |
| 19 Albasini M. | 500.00 |
| 20 Wyss M. | 1.00 |
| 21 Anderer Fahrer | 1.33 |

> Achtung: Quoten können ändern. Für die Gewinnberechnung gilt immer die auf der Spielquittung aufgedruckte Quote. Die aktuellen Quoten sind jederzeit verfügbar auf www.sporttip.ch oder Teletext-Seite 169.

SWISSLOS Jetzt mit jeder Wette attraktive Sofortpreise gewinnen.

Ohne zu strampeln voll dabei!

36 x Blick für nur Fr. 20.–

Internet: www.online-kiosk.ch
Mail: aboservice@ringier.ch
Gratistelefon: 0800 833 844

Angebot gilt nur für Neuabonnenten in der Schweiz.



Der Blick der Schweiz.

WIR DENKEN AUCH AN DIE UMWELT.



Swissprinters NZZ Fretz hat sich der Nachhaltigkeit verpflichtet. So lassen alle unsere Papierlieferanten für jeden gefällten Baum einen neuen anpflanzen. Zusätzlich haben wir unseren CO₂-Ausstoss konsequent minimiert. Und wir können Ihnen sogar absolut klimaneutrale Produkte garantieren. Welche Vorteile Ihnen Swissprinters NZZ Fretz als Teil der Swiss Printers AG sonst noch bietet, erfahren Sie unter www.swissprinters.ch

SWISSprinters
NZZ Fretz

Klassement

Rangliste nach der 8. Etappe

Weitere Informationen: www.tds.ch

Gesamtwertung (Würth)

| Rang | Name | Team | LAND | ZEIT |
|------|--------------------------|------|------|----------|
| 1. | Robert Gesink | RAB | NED | 34:27:47 |
| 2. | Rigoberto Uran | GCE | COL | +00:29 |
| 3. | Steve Morabito | BMC | SUI | +00:36 |
| 4. | Frank Schleck | SAX | LUX | +00:38 |
| 5. | Joaquim Rodriguez Oliver | KAT | ESP | +00:42 |
| 6. | Matteo Carrara | VAC | ITA | +00:54 |
| 7. | Lance Armstrong | RSH | USA | +00:55 |
| 8. | Olivier Zaugg | LIQ | SUI | +01:01 |
| 9. | Jacob Fuglsang | SAX | DEN | +01:17 |
| 10. | Thomas Lövkvist | SKY | SWE | +01:38 |



Sprintwertung (Pro Bon)

| Rang | Name | Team | Land | Punkte |
|------|----------------------------|------|------|--------|
| 1. | Mathias Frank | BMC | SUI | 16 |
| 2. | Marcus Burghardt | BMC | GER | 15 |
| 3. | Javier Aramendia Lorente | EUS | ESP | 12 |
| 4. | Steve Morabito | BMC | SUI | 9 |
| 5. | Jose Joaquin Rojas Gil | GCE | ESP | 7 |
| 6. | Matthias Russ | MRM | GER | 7 |
| 7. | Juan José Oroz Ugalde | EUS | ESP | 6 |
| 8. | Rui Alberto Faria Da Costa | GCE | POR | 6 |
| 9. | Ryder Hesjedal | GRM | CAN | 6 |
| 10. | Michael Albasini | THR | SUI | 6 |



Bergwertung (Vaudoise)

| Rang | Name | Team | Land | Punkte |
|------|---------------------------|------|------|--------|
| 1. | Mathias Frank | BMC | SUI | 49 |
| 2. | Wouter Poels | VAC | NED | 40 |
| 3. | Robert Gesink | RAB | NED | 21 |
| 4. | Aitor Hernandez Gutierrez | EUS | ESP | 19 |
| 5. | Marcus Burghardt | BMC | GER | 18 |
| 6. | Matteo Carrara | VAC | ITA | 15 |
| 7. | Daniel Oss | LIQ | ITA | 13 |
| 8. | Maxime Monfort | THR | BEL | 11 |
| 9. | Roman Kreuziger | LIQ | CZE | 10 |
| 10. | Amets Txurruka | EUS | ESP | 10 |



Punktwertung (Halens)

| Rang | Name | Team | Land | Punkte |
|------|----------------------------|------|------|--------|
| 1. | Marcus Burghardt | BMC | GER | 50 |
| 2. | Jose Joaquin Rojas Gil | GCE | ESP | 50 |
| 3. | Marco Marcato | VAC | ITA | 43 |
| 4. | Oscar Freire | RAB | ESP | 33 |
| 5. | Matti Breschel | SAX | DEN | 28 |
| 6. | Robert Gesink | RAB | NED | 27 |
| 7. | Rui Alberto Faria da Costa | GCE | POR | 25 |
| 8. | Fabian Cancellara | SAX | SUI | 24 |
| 9. | Rigoberto Uran | GCE | COL | 24 |
| 10. | Robbie McEwen | KAT | AUS | 24 |



Teamwertung

| Rang | Name | Zeit |
|------|------------------------------|-----------|
| 1. | Team Saxo Bank | 103:24:40 |
| 2. | Team RadioShack | +03:42 |
| 3. | Caisse d'Epargne | +12:50 |
| 4. | Sky Pro Cycling Team | +12:56 |
| 5. | Liquigas - Doimo | +13:07 |
| 6. | Vacansoleil Pro Cycling Team | +14:18 |
| 7. | Quick Step | +15:10 |
| 8. | Euskaltel – Euskadi | +20:38 |
| 9. | Team Katusha | +27:01 |
| 10. | Garmin – Transitions | +38:58 |

WÜRTH IST QUALITÄT.

Unsere Produkte sind «Problemlöser».

Wir verstehen Dienstleistung wortwörtlich.
Unsere Kunden sind unsere Partner. Das ist
Würth. 420 kompetente Aussendienstmitarbeiter,
23 Handwerker-Shops, 1 Online-Shop.
Erfahren Sie mehr: www.wuerth-ag.ch

 **WÜRTH**



**VON PROFIS
FÜR PROFIS.**

www.wuerth-gruppe.ch